

Grußwort zum Partnerschaftssonntag am 19. September 2021 aus dem Kirchenkreis Nord B/Missenye, Tansania

Liebe Schwestern und Brüder im Partnerkirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg, zu diesem Partnerschaftssonntag sende ich liebe Grüße an alle Geschwister mit denen wir durch den Namen unseres Herrn Jesus Christus verbunden sind.

„Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!
(2. Thessalonicher 1, 2).

Heute, an diesem Partnerschaftssonntag, ist die spezielle Zeit füreinander zu beten und Gott zu bitten, dass unsere Geschwisterlichkeit weiter bestehen bleibt, dass wir gemeinsam auf dem Weg sind uns gegenseitig zu stärken, vieles zu teilen und einander beizustehen. Auf diesem Weg zeigen wir der Welt, dass wir glauben, dass Jesus Christus Sieg bringt gegen Diskriminierung, Feindschaft und Unrecht.

Dieses Jahr waren wir weiter mit verschiedenen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie konfrontiert. Der Erhalt und die Verwendung von Impfungen gegen diese Krankheit sind ein wichtiger Schritt zum Erfolg. Wir bitten Gott er möge es den Spezialisten ermöglichen eine Medizin gegen diese gefährliche Krankheit zu finden. Eine weitere Herausforderung sind die Überschwemmungen, die bei euch in Deutschland und hier in Tansania durch Starkregen hervorgerufen wurden. In Missenye verloren viele Menschen ihren Besitz und die Infrastruktur wurde stark beschädigt. Wir danken für die große Hilfe, die wir von euch erhalten haben um dem allen entgegenzutreten. Bei euch in Deutschland war es ähnlich. Wir erhielten Informationen, dass Menschen Angehörige und ihr Hab und Gut verloren haben und dass an verschiedenen Orten ebenfalls die Infrastruktur erheblich beschädigt wurde.

Wir beten für alle, die durch diese Herausforderungen betroffen sind, dass Gott ihnen hilft und sie tröstet. Der Psalmsänger fordert uns auf, Hilfe von Gott zu erwarten: **„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“** (Psalm 121, 1+2,)

Im Namen unseres Kirchenkreises Nord B / Missenye sende ich liebe Grüße und wünsche euch weiterhin Gottes Schutz und Segen.

Unser Gott leite alles was sich in-unseren Kirchenkreisen ereignet. Ebenso sei dieser Partnerschaftssonntag ein Segen für uns.

**„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist, Brüder und Schwestern!
Amen. (Galater 6,18)**

Pastor Arnold N. Mudogo

Superintendent Kirchenkreis Nord B/Missenye

Predigt für den Partnerschaftssonntag am 19. September 2021

Markus 12, 30 – 31

„und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft. Das andere ist dies: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Es ist kein anderes Gebot größer als diese.“

Das Wort, das uns heute am Partnerschaftssonntag leiten soll, betrifft die Liebe. Liebe ist ein wichtiges Wort in der ganzen Bibel. Es begegnet uns überall – im Alten und im Neuen Testament.

Dieses Bibelwort spricht über die Liebe in zweierlei Beziehungen – die Liebe zu Gott und die Liebe zu allen Menschen. Der Herr Jesus sagt diese Worte als Antwort auf die Frage eines Schriftgelehrten nach dem wichtigsten Gebot Gottes. Er stellte diese Frage, um Jesus zu versuchen. Und der Herr Jesus antwortete mit dem Zitat aus dem 5. Buch Mose 6, 4 – 5. Es ist wahr, dass die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten sehr aufeinander bezogen sind. Auch die Apostel lehren dies. Johannes schreibt: „Wenn jemand spricht: Ich liebe Gott, und hasst seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, der kann nicht Gott lieben, den er nicht sieht. Und dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.“ (1. Joh. 4, 20 – 21).

Wenn ein Mensch sagt: „Ich liebe Gott / den Herrn Jesus“ lehne ihn nicht ab oder akzeptiere ihn einfach. Wähle diese Aktion – beobachte seine Beziehungen zu anderen Menschen, zu allen Menschen – nicht nur zu seiner Familie und seinen Freunden. Prüfe wie er mit den Menschen lebt. Dies ist die Messlatte, um herauszufinden ob dieser Mensch Gott liebt oder nicht. Schau genau ob er die Menschen liebt oder ob er egoistisch, hasserfüllt, geizig, eifersüchtig, verleumderisch, grausam, betrügerisch, brutal, bedrückend und ein Lügner ist und vieles andere was diesen gleicht. Das alles ist Ungerechtigkeit gegen den Nächsten. Die Umwelt und das Leben auf der ganzen Welt von heute, in Städten, Dörfern, Gemeinden, bei der Arbeit, in den Schulen, in der Nachbarschaft und zuhause zeigt deutlich, dass wir in einer Welt voller Schmerzen und Leiden leben. Was wir mit unseren Augen sehen, in den Medien hören und lesen, bestätigt dies. Wir wollen Gott bitten uns zu helfen das Gebot der Liebe zu erfüllen, damit wir ein friedliches Leben führen können.

Wir freuen uns und sind stolz auf unsere Partnerschaft, die heute erwachsen ist – 37 Jahre! In dieser Zeit haben Christen aus den beiden Kirchenkreisen Nord B / Missenye und Lüdenscheid-Plettenberg gezeigt, dass wir im Glauben vereint sind (trotz der Unterschiede in Tradition und Kultur, Hautfarbe und Lebensbedingungen - wir sind eins geworden im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus.) Diese Einheit hat uns geholfen, uns kennen zu lernen, zu verstehen und uns auf vielfältige Weise zu helfen. All dies baut auf der Grundlage der Liebe Gottes auf, die die Grenzen von Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit und Geschlecht durchbricht.

Mein Anliegen für uns ist, dass wir weiterhin beharrlich Gott lieben und einander lieben, damit die Welt erkenne, dass wir Jünger Jesu sind.

Auf diese Weise wird unsere Partnerschaft immer stärker und stärker und wir alle werden weiterhin von ihren Früchten profitieren.

Der Herr segne Sein Wort und segne euch alle jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Pastor Arnold N. Mudogo